

q15a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Braune Rendzina, Rendzina, Rendzina-Braunerde und Terra fusca-Rendzina aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde über Kalkstein

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	q-R06a	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	Verebnungen, schwach gerundete Scheitelpunkte und sehr schwach bis mittel geneigte Hänge auf der Albhochfläche	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden; ursprünglich Braune Rendzina, Braunerde-Rendzina, Rendzina, Rendzina-Braunerde und Terra fusca-Rendzina; Böden meist flach, örtlich mittel tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Kalkstein und Kalksteinersatz (meist Oberjura-Bankkalke, örtlich Massenkalk); Decklage z. T. vollständig erodiert	
Bodenartenprofil	Lu–Ut4;Tu2–4,Gr–fX0–3	1–3 dm
	(Tu2–3;Lt3–T,Gr–X4–5(3))	2–6 dm
	^k;^k:I–t;Tu3–T,X6	
Karbonatführung	unterhalb 1–3 dm u. Fl., stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	flach bis mittel tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull, stellenweise mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	sehr schwach sauer bis mittel sauer
Bodenschätzung	L5Vg, L6Vg, L7Vg, LT5Vg, LT6Vg, sL5Vg, sL6Vg, LIId3-, LIId3-, LIId3-, LIId3-, LIId3-, LIId3-, LIId3-	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet sehr flach und flach entwickelte Rendzina, skelettreich und karbonathaltig ab Bodenoberfläche (q-R01, Kartiereinheit q6); vereinzelt flach bis mäßig tief entwickelte Terra fusca, Braunerde-Terra fusca und Terra fusca-Parabraunerde; in flachen Mulden mittel bis mäßig tiefes Kolluvium; selten Pararendzina aus Mergelstein

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (120–190 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–90 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (60–110 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten